

Neue Spur nach Fernsehauftritt?

Bei „Aktenzeichen XY“ hat die Polizei kürzlich den Mord an Ulla Lilienthal vorgestellt

ISERNHAGEN/BURGWEDEL (hg). In Kürze ist diese Tat 40 Jahre her: Am 23. Januar 1985 verschwand die damals 15 Jahre alte Ulla Lilienthal aus Isernhagen H.B. Wenige Tage später, am 2. Februar, wurde die Leiche des Mädchens im Wald nahe dem Sprillgehege-Parkplatz im Burgwedeler Ortsteil Fuhrberg entdeckt – nackt und erdrosselt mit einer roten Netzstrumpfhose. Es gab zwei jugendliche Tatverdächtige, die in der Jugendhilfe-Einrichtung an der Pestalozzistraße in Großburgwedel lebten, wo die Isernhagenerin gern ihre Freizeit verbrachte. Doch die Spuren erhärteten sich nicht. Letztlich konnte der Fall bis heute nicht aufgeklärt werden.

Nach einer umfangreichen Plakat- und Flyeraktion Ende 2023 in Isernhagen und Burgwedel suchte die Polizei Hannover im August auch in der ZDF-Fernsehsendung „Aktenzeichen XY“ vor einem Millionenpublikum nach weiteren Zeugen. Eine Belohnung in Höhe von 5000 Euro ist für den Hinweis ausgerufen, der zum Täter führt. Rund 20 Hinweise gingen binnen 24 Stunden nach Ausstrahlung der Sendung ein. Können diese zu Ullas Mörder führen?

„Die Anzahl von 20 Zeugen hinweisen ist für diesen Fall wirklich sehr gut“, sagt Marcus Schmieder, Pressesprecher der Polizeidirektion Hannover, auf Anfrage. Denn immerhin liege der Mord nun fast 40 Jahre zurück. Jedem einzelnen Hinweis gehe die Polizei nach. „Dabei prüfen wir natürlich auch, was



Bei "Aktenzeichen XY" wurde über den Mord an Ulla Lilienthal berichtet. Foto: ZDF/Aktenzeichen XY

seriös und verfolgungswürdig ist“, so Schmieder. Die genaue Untersuchung sei schon deswegen im Detail wichtig, „weil Erinnerungen nach fast 40 Jahren verblassen können. Aber jeder einzelne Zeuge ist wichtig“, betont der Polizeisprecher. Ob bereits heiße Spuren dabei sind oder ob der Großteil der eingegangenen Hinweise nicht wirklich weiterhelfen, das kann und will der Polizeisprecher noch nicht sagen. „Darüber können wir aus ermittlungstaktischen Gründen noch keine Auskünfte tätigen“, betont Schmieder. Es sei auch bisher nicht abzusehen, wie viel Zeit es benötigen wird, um alle Hinweise zu prüfen.

Fast 40 Jahre ist der Mord an Ulla Lilienthal nun her. Doch einen Zeitpunkt, an dem die Polizei den Aktendeckel dieses Cold Case nach der großen Kampagne wieder schließen will, gibt es

nicht. Die Akte Ulla werde auch ohne erfolgreiche Ermittlung des Mörders immer offenbleiben, betont Schmieder. „Tötungsdelikte verjähren nie“, sagt der Polizeisprecher. Diese alten Fälle würden zwar immer mal wieder aus der öffentlichen Wahrnehmung verschwinden. „Aber an solchen Fällen arbeiten wir immer weiter und suchen immer nach Möglichkeiten, um sie doch noch zu lösen.“

Dazu zähle die Suche in der Öffentlichkeit mit dem Auftritt im ZDF und der Plakataktion, aber auch die Ermittlung mit neuartigen Methoden, beispielsweise über DNA-Analysen. „Es können auch künftig immer neue Techniken hinzukommen, die wir jetzt noch gar nicht kennen“, betont Schmieder. Sollte das so sein, würden lang zurückliegende Fälle wie der Mord an Ulla noch einmal angeschaut.

Der Mord an Ulla Lilienthal wird zwar nie verjähren – Zeugen oder Mitwisser, die sich in all den Jahren nicht bei der Polizei melden, müssen aber keine Konsequenzen mehr fürchten. Das hatte Kommissarin Anabel Vater bereits bei „Aktenzeichen XY“ betont. Die Polizei hält es für eher unwahrscheinlich, direkte Zeugen der Tat zu finden. Viel wahrscheinlicher sei es, dass der Mörder sich in den vergangenen Jahrzehnten jemandem anvertraut und Andeutungen über die Tat gemacht hat. Das schlechte Gewissen, das manch einer so über Jahre mit sich herumtrage, könne mit einer Aussage erleichtert werden.

Und so geht die Suche nach dem Mörder von Ulla Lilienthal weiter. Die Polizei nimmt stets Hinweise unter Telefon (0511) 1095555 entgegen.

Für gesunde und gepflegte Füße

Neu eröffnetes Fußpflegestudio in Isernhagen

ISERNHAGEN. Am 7. Oktober 2024 eröffnet Nicola Boettcher ihr neues Fußpflegestudio in Isernhagen HB, Hainhäuser Weg 14, und bietet damit professionelle und individuelle Fußpflege für Isernhagen und Burgwedel an.

Das Besondere: Neben der Behandlung im Studio ist auch eine mobile Fußpflege möglich – ideal für Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind. „Ich passe jede Behandlung an die individuellen Bedürfnisse meiner Kundinnen und Kunden an“, sagt Nicola Boettcher. „Bei mir steht die persönliche Beratung und eine angenehme Atmosphäre an erster Stelle.“ Von der gründlichen Vorbesprechung, einem wohltuenden Fußbad bis zur eigentlichen Behandlung und abschließenden Massage – jede Fußpflege-Sitzung wird hier zu einem Wohlfühlmoment.

Mit viel Einfühlungsvermögen behandelt Nicola Boettcher auch anspruchsvollere Fußprobleme wie Hornhaut, verdickte oder eingewachsene Nägel, Schunden, Druckstellen und Hühneraugen. Besonders wichtig ist ihr die Pflege von Diabetikerfüßen, auch wenn sie darauf hinweist, dass ihre Leistungen ausschließlich kosmetischer Natur sind und nicht mit Krankenkassen abgerechnet werden. „Ich bin keine Podologin, daher beschränken sich meine Angebote auf die kosmetische Fußpflege“, erklärt sie.

Für regelmäßige Behandlungen bietet das Studio attraktive Abonnements mit vergünstig-



Nicola Boettcher eröffnet in Isernhagen HB, Hainhäuser Weg 14, ihr neues Fußpflegestudio. Foto: Privat

ten Preisen an. Zudem sind individuelle Gutscheine für alle Behandlungen erhältlich – ideal als Geschenk für Familie und Freunde. Für Einrichtungen wie Krankenhäuser, Altenheime und Hospize können auf Anfrage Sonderpreise vereinbart werden.

„Unsere Füße tragen uns ein Leben lang. Es ist wichtig, ihnen die Aufmerksamkeit zu schenken, die sie verdienen“, betont Nicola Boettcher. Wer sich selbst etwas Gutes tun oder

einem geliebten Menschen eine Freude machen möchte, ist hier an der richtigen Adresse.

Termine für das neue Fußpflegestudio können ab sofort unter der Telefonnummer 0173-6142955 vereinbart werden. Nicola Boettcher freut sich darauf, ihre Kundinnen und Kunden in ihrem neuen Studio oder bei ihnen zu Hause begrüßen zu dürfen. Nähere Informationen finden Interessierte auch auf der Homepage www.fusspflegeboettcher.de.

Reden wir über harten Stuhl



hin zu Schmerzen beim Stuhlgang (aufgrund des zu starken Pressens). Zu den häufigsten Ursachen zählen eine einseitige Ernährung, Stress im Alltag, die Einnahme bestimmter Medikamente oder auch ein mehrmaliges Unterdrücken des Toilettengangs – zum Beispiel, um nicht am Arbeitsplatz das stille Örtchen aufsuchen zu müssen.

Was kann man tun?

Um gegensteuern zu können, muss man zunächst verstehen, was konkret bei einer Verstopfung im Darm passiert. In der Regel verhält es sich so: Der Speisebrei wird nicht schnell genug durch den Darm transportiert – entweder aufgrund einer zu geringen Darmbewegung oder durch das zuvor angesprochene Hinauszögern des Toilettengangs. Durch die längere Verweildauer wird dem Stuhl fortwährend Wasser entzogen und er wird hart. Die erste Empfehlung lautet also auf eine Erhöhung der Flüssigkeits- aber auch

der Ballaststoffzufuhr zu achten. Denn letztere können durch ihre hervorragenden Quelleigenschaften einerseits die Stuhlkonsistenz verbessern, andererseits aber auch die Darmtätigkeit anregen, um für ein schnelleres Passieren des Stuhls zu sorgen. Sie setzen also auf genau jenen Ebenen an, durch die die Verstopfung überhaupt erst entsteht.

Ballaststoffe richtig zuführen

Am meisten Sinn macht es, auf eine Kombination mehrerer verschiedener Ballaststoffe in möglichst hoher Dosierung zurückzugreifen.

Eine groß angelegte Studie zeigt: Eine Kombination mehrerer Ballaststoffe erzielt im Vergleich zu einzelnen Ballaststoffen ein deutlich besseres Ergebnis bei der Stuhlkonsistenz.² Entsprechende Präparate finden Sie in Ihrer Apotheke.

¹Andresen V et al. Z Gastroenterol 2013; 51 (7): 51–72;
²Christodoulides S et al. Aliment Pharmacol Ther 2016; 44 (2): 103–16.




Mag. Dirk Meier
Nährstoffexperte


„Ein pflanzliches Präparat aus der Apotheke überzeugt bei hartem Stuhl und Verstopfung“

So bringen Sie den Darm wieder in Schwung – rein pflanzlich und ohne Abführmittel.

Es ist ein Thema, über das niemand gerne spricht: Verstopfung. Und trotzdem leiden rund 15 % der Bevölkerung immer wieder einmal darunter.¹ Die Begleiterscheinungen reichen von dem unangenehmen Gefühl einer unvollständigen Entleerung bis



MEIN TIPP



Dr. Böhm® Darm aktiv
enthält eine ideal dosierte 5-fach Kombination aus pflanzlichen Ballaststoffen.

Es wirkt sanft & natürlich – bereits nach der Einnahme von 1 bis 2 Sachets.

- ✔ Angenehm weicher Stuhl dank Flohsamen
- ✔ Leichte und regelmäßige Darmentleerung
- ✔ Fruchtiger Geschmack – schmeckt auch Kindern

Falls nicht vorrätig, bestellt Ihre Apotheke Dr. Böhm® Darm aktiv gerne für Sie.

PN: 19251696 (6 Sachets)
PN: 19105730 (20 Sachets)